Blick auf Matthäus

Nachrichten aus der Ev. Matthäuskirchen-gemeinde Wiesbaden

Weihnachten 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

die Straßen sind voll mit Menschen. Überall kommt mir Musik entgegen. Die Stadt quält sich mit Hektik und lauter Musik, durch die Geschäfte quälen sich Menschen, die keine Zeit haben. Ich selbst habe das Gefühl von all der Unruhe hin und her geschüttelt zu werden. Unendlich viele Lampen erhellen die Schaufenster und Kaufhäuser, Glitzer, wohin das Auge schaut.

In einem neueren Adventslied von Jürgen Henkys heißt es: „Das Volk, das noch im Finstern wandelt – bald sieht es Licht. Heb in den Himmel dein Gesicht und steh und lausche, weil Gott handelt."

„Das Volk, das noch im Finstern wandelt" – ich würde es in dieser Zeit gerne umdichten in: „Die Welt, die noch im Finstern wandelt". Finanzkrise, Kriege und Gewalt, Totalität und Armut, die Nachrichten sind voll davon. Politiker stehen vor scheinbar unlösbaren Herausforderungen, Menschen leben in Armut, Familien zerbrechen im Streit und alte Menschen vereinsamen.

Die Soldaten in Afghanistan kämpfen für den Frieden in einem Land, das nun schon seit Jahren von Terror gequält wird. In den Ländern Nordafrikas setzen Menschen weiter für den Sieg der Demokratie ihr Leben aufs Spiel. In Syrien schauen wir mit Entsetzen auf all die Menschen, die für ihren Willen nach Freiheit auf die Straße gehen und von denen so viele dafür ihr Leben lassen müssen.

Was ist bloß los mit der Welt? Wo ist der Frieden, nach dem wir uns doch alle sehnen?

Dahinein trifft, so steht es in unseren Kalendern, die Advents- und Weihnachtszeit.

Vor uns liegt die Zeit der Kerzen und der Lichter in den Häusern und an den Fenstern. Es ist die Zeit der Vorfreude auf die Weihnachtsbotschaft, die davon erzählt, dass Gott in seinem Sohn Jesus auf die Welt kommt. Gott wird Mensch. Gott kommt in einem Stall zur Welt, ärmlich und klein. Er begibt sich mitten unter uns, liefert sich den Menschen aus und muss gleich erfahren, dass es Menschen gibt, die von dem Gedanken getrieben sind, dass dieses Kind ihnen die Macht rauben könnte. Sie meinen, dass ein Kind der Welt gefährlich werden könnte.

Was für ein Irrsinn!

Alle Jahre wieder singen wir dieses Lied, das uns aufruft, in den Himmel zu sehen, und uns bewusst zu werden, welch wunderbare Botschaft Gott für uns bereit hält.

Er kommt in einem kleinen Kind, gibt sich unter uns, kommt hilflos und klein und bittet uns, dass wir uns ihm zuwenden.

Er kommt immer wieder, unablässig, gibt nicht auf, kommt zu uns in Liebe, die alles gibt. Er kommt zu uns in diesem Kind, bringt uns sich selbst und bezahlt sein Kommen am Ende mit dem Leben.

Die Menschwerdung Gottes lädt mich ein, innezuhalten, aufzuhorchen, aufzusehen und still zu werden, zu hören auf diese Botschaft der Liebe und der Zuwendung, aufzumerken für diese Friedensbotschaft.

Liebe und Zuwendung, Frieden — alles haben wir in dieser Welt der Hektik, des Streites und der Angst unsagbar nötig.

Gott will bei uns einkehren. Er kommt zu denen, die voller Trauer sind, zu denen, die mit dem Abschied leben, er kommt zu den Einsamen und Kranken.

Die vor uns liegende Zeit lädt uns mehr als sonst ein, zur Ruhe zu kommen. Sie lädt uns ein, uns diesem Kind zuzuwenden, das Frieden bringt in eine geschundene Welt, sie lädt uns ein, diesem Frieden nachzuspüren, damit er in uns einkehre.

Ich wünsche Ihnen in diesen Wochen, in denen wir von Feierlichkeit zu Feierlichkeit zu hasten drohen, in dieser Zeit, in der wir uns selbst so oft übernehmen, dass Sie es schaffen, Momente für sich zu finden, in denen Sie sich ganz diesem Kind, das für uns alle Mensch wird, öffnen.

Die Liebe Gottes kehre in Sie ein!

Ihre

Jutta Weinmann

Monatslosung November 2011

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nah 1, 7

GOTTESDIENSTE NOVEMEBER/DEZEMBER/JANUAR/FEBRUAR

20. Nov. 2011 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen	Pfrn. und Pfr. Weinmann
26. Nov. 2011 **17.00 Uhr**	Adventsvesper zum Kirchweihfest Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. Weinmann
27. Nov. 2011 10.00 Uhr	„Matthäus feiert Geburtstag" Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Kinderbetreuung, anschl. Mittagessen Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. und Pfr. Weinmann
1. Dez. 2011 **19.00 Uhr**	Adventsandacht	Pfrn. Weinmann und Team
2. Dez. 2011 **10.30 Uhr**	KiTa-Gottesdienst	Pfrn. Weinmann und Team
4. Dez. 2011 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.	Pfr. Weinmann und Team
8. Dez. 2011 **19.00 Uhr**	Adventsandacht	Pfrn. Weinmann und Team
9. Dez. 2011 **10.30 Uhr**	KiTa-Gottesdienst	Pfrn. Weinmann und Team
11. Dez. 2011 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. Weinmann

15. Dez. 2011 **19.00 Uhr**	Adventsandacht	Pfrn. Weinmann und Team
16. Dez. 2011 **10.30 Uhr**	KiTa- Gottesdienst	Pfrn. Weinmann und Team
18. Dez. 2011 10.00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde für die Arbeit der Kreuzfahrer	gestaltet v. den Kreuzfahrern
22. Dez. 2011 **19.00 Uhr**	Adventsandacht	Pfrn. Weinmann und Team
24. Dez. 2011 **15.00 Uhr**	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder Kollekte: Brot für die Welt	Pfr. Weinmann
24. Dez. 2011 **17.00 Uhr**	Christvesper Kollekte: Brot für die Welt	Pfrn. Weinmann
24. Dez. 2011 **23.00 Uhr**	Christmette Kollekte: Brot für die Welt	Pfr. Weinmann
25. Dez. 2011 **17.00 Uhr**	Singgottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfr. Weinmann
26. Dez. 2011 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. Weinmann
31. Dez. 2011 **17.00 Uhr**	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. Weinmann

1. Jan. 2012 10.00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde	Präd. Petri
8. Jan. 2012 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé Kollekte: Verbreitung der Bibel in der Welt (Bibelwerk Stuttgart)	Prädn. Stieringer
15. Jan. 2012 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung u. Taufe anschl. Mittagessen Kollekte: Arbeit mit Menschen mit Behinderungen	Pfrn. und Pfr. Weinmann
22. Jan. 2012 10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffee in der Kirche Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfr. Weinmann
29. Jan. 2012 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Frankfurter Bibelgesellschaft	Pfrn. Weinmann und Team
3. Feb. 2012 **10.30 Uhr**	KiTa-Gottesdienst	Pfrn. Weinmann und Team
5. Feb. 2012 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfr. Weinmann
12. Feb. 2012 10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé Kollekte: Suchtkrankenhilfe	Pfrn. Weinmann
19. Feb. 2012 10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kaffee in der Kirche Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. Weinmann
26. Feb. 2012 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Arbeit des Ev. Bundes	Pfr. Weinmann und Team

TERMINVORSCHAU

Mittwoch, 16.Nov. 2011	19:30	Exerzitien
Freitag, 18. Nov. 2011	ab 19:00	Nachtkirche
Freitag, 18. Nov. 2011	19:30	Vortrag Dr. Schaefer „Macht Arbeit krank?"
Samstag, 19. Nov. 2011	10:00	Konfitag
Mittwoch, 23. Nov. 2011	19:30	Exerzitien
Samstag, 26. Nov. 2011	16:00	Eröffnung des Basars des Handarbeitskreis und des Adventmarktes des Müttertreffs (s. Artikel „Matthäus feiert Geburtstag")
Mittwoch, 30. Nov. 2011	19:30	Abschlussfest Exerzitien
Mittwoch, 7. Dez. 2011	15:00	Frauenkreis, „Adventliches Beisammensein"
Samstag, 17. Dez. 2011	14:00	Konfitag
Dienstag, 13. Dez. 2011	8:30	Ökumenisches Dienstagsfrühstück
Mittwoch, 11. Jan. 2012	15:00	Frauenkreis
Samstag, 14. Jan. 2012	10:00	Konfitag
Samstag, 14. Jan. 2012	19:30	Konzert „Abendmusik"
26. - 29. Januar 2012		Konfirüstzeit
Samstag, 28. Jan. 2012	20:00	Gospelkonzert der Matthew Gospel Singers
Mittwoch, 1. Feb. 2012	15:00	Frauenkreis, „Seelsorge in Notfällen"
Samstag, 11. Feb. 2012	10:00	Konfitag
Samstag, 25. Feb. 2012	9:00	Arbeitstag
Februar 2012		Ausgabe Gemeindebrief „Frühjahr 2012"
Freitag, 2. März 2012		Weltgebetstag

Monatslosung Dezember 2011

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim

Jes 54, 7

Begrüssung mit Nardenöl: Matthäuskinder in der Welt der Bibel

Alles andere als ein klassischer Museumsbesuch war der Ausflug der „Kleinen" in der Gemeinde ins Bibelhaus in Frankfurt am 17. September. Acht Kinder und acht Erwachsene tauchten ein in die Welt Abrahams und Sarahs und spielten anschließend die Geschichte von Jesus und dem Sturm nach.

Eine junge, dynamische Frau führte uns alle gemeinsam durch das Museum.

Nomadenleben im Alten Testament

Wir starteten im ersten Stock, im Alten Testament. Nach kurzer Diskussion waren zwei Kinder gefunden, die bereit waren, sich wie Sarah und Abraham anzukleiden.

Was trugen die beiden nun? Die Kleidung von beiden ähnelte sich sehr. Hosen gab es noch nicht, Gewänder mussten ohne komplizierte Nähte einigermaßen schnell zu erstellen sein. Daher gab es für Männer und Frauen gleichermaßen eine Art Kleid. Die Kopfbedeckung schützte zum einen gegen die sengende Sonne, zusätzlich konnte man sich aber mit dem Tuch auch gut gegen den feinen Sand der Wüste wehren, der im Sturm herumgepustet wurde.

Bevor wir das Nomadenzelt, wie es auch Abraham mit seiner Familie bewohnt hat, betreten durften, wurden wir von Abraham und Sarah (Julian und Frauke) mit Nardenöl und einem herzlichen „Schalom!" begrüßt. Erst dann setzten wir uns – nach Männern und Frauen getrennt – ins Zelt. Diese Sitzordnung, die auch heute noch im islamischen Kulturraum zu finden ist, hat ihren Ursprung in der arabisch-nomadischen Welt. Frauen, Kinder und Vieh galten als Besitz und mussten vor den Augen der Gäste, denen die Gastgeber – so das Gebot der Gastfreundschaft – jeden Wunsch zu gewähren hatten, verborgen bleiben.

Kurzum: Wir erfuhren viel über das Nomadenleben zu Abrahams Zeit, durften darüber hinaus sogar mit einer Steinmühle Körner zu Mehl mahlen und den überaus zarten Wüstensand

anfassen, der so fein war, dass er gar nicht von den Fingern abgehen wollte.

Zeitsprung ins Neue Testament

In dieser Abteilung gab es zwei Höhepunkte – das Blasen auf einer antiken Vuvuzela sowie den nachgespielten Sturm in einem Schiffsmodell aus Jesu Zeit.

Die Vuvuzela heißt eigentlich Schofarhorn. Dieses Blasinstrument, aus einem Widderhorn gefertigt, hat seinen festen Platz in der jüdischen Tradition. Wir durften ausprobieren, wie es klingt. Dies herauszufinden war gar nicht so einfach; nur wenige brachten einen einigermaßen klaren Ton heraus. Und dieser Ton erinnerte uns doch nur allzu sehr an den Klang einer Vuvuzela.

Jesus und der Sturm: Unsere junge, dynamische Führerin erzählte uns diese bekannte Geschichte, und wir durften sie dann anschließend nachspielen. Hendrik war Jesus, der auf dem Schiff eingeschlafen war. Manuel sollte ihn auf Kommando wecken. Wir anderen machten mit sogenannten ocean drums Sturmgeräusche, bis Jesus (Hendrik) den Sturm stillte.

Das Ergebnis war überwältigend: Eine Geschichte hören, ist das eine, sie jedoch mit großem Einsatz nachspielen, das andere. Das Nachspielen, das Eintauchen in diese für uns doch sehr

fremdartige Welt war und ist für die Kinder (und auch für uns Erwachsene) ein großes Erlebnis, das im Gedächtnis hängen bleibt, das vielleicht Lust macht auf weitere Besuche der Kindergottesdienste der Matthäuskirchengemeinde, Lust macht auf Geschichten aus der Bibel, Lust macht auf gemeinschaftliche Erlebnisse in der Gemeinde.

Dagmar Thimme

Der Kirchenvorstand berichtet

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands und dem kirchlichen Leben Wiesbadens ist diesmal das Folgende mitzuteilen:

Situation in der KiTa

Der Kirchenvorstand bzw. der entsprechende KiTa-Ausschuss haben sich mehrfach mit der Situation in der Kita beschäftigt. Angesichts der nach wie vor sehr hohen Anmeldungszahlen bitten wir um Verständnis, dass wir nicht alle Wünsche insbesondere in Bezug auf Ganztagsplätze erfüllen können. Nach wie vor versucht der Kirchenvorstand im Elementarbereich alle Plätze als Ganztagsplätze zu konfigurieren. Im Augenblick laufen entsprechende Budgetverhandlungen mit der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Visitation im Dekanat Wiesbaden

Im Jahre 2012 findet im März erneut die Visitation im Dekanat Wiesbaden statt. Eine Kommission aus einer Gemeinde in einem benachbarten Dekanat wird unsere Gemeinde besuchen und sich ein Bild vom Gemeindeleben machen. Die Ergebnisse der Visitation werden Mitte nächsten Jahres vorliegen und in geeigneter Weise der Gemeinde mitgeteilt.

Pfarrstellen werden reduziert

In den nächsten Jahren wird sich die Zahl der Pfarrstellen im Dekanat Wiesbaden deutlich reduzieren. Bis zum Jahre 2025 wird der Stellenpool um bis zu einem Drittel kleiner. Dies wird bedeuten, dass die Mehrheit der Gemeinden im Dekanat ein halbe Pfarrstelle verlieren wird. Die Dekanatssynode und der Dekanatssynodalvorstand beraten jetzt schon, was dies für Konsequenzen haben kann. Die endgültigen Richtwerte für die Pfarrstellenbemessung werden im Jahr 2012 von der Landessynode beraten und verabschiedet. Ursache für die Notwendigkeit einer neuen Konfiguration sind die abnehmenden Mitgliederzahlen und der damit verbundene Rückgang der Einnahmen. Dabei ist der demografische Faktor seit einigen Jahren der wichtigste Grund für die angedeutete Entwicklung. Die Zahl der Kirchenaustritte ist nach wie vor schmerzlich hoch, aber nicht mehr entscheidend. Auf Grund der Entwicklung der Bevölkerung in unserem Stadtteil ist die Pfarrstelle der Matthäuskirchengemeinde bis ins Jahr 2025 nach dem heutigen Stand nicht gefährdet.

Gez. Eberhard Busch

Frederick — Was machst du da? — Ich sammle ...

Frederick, was machst Du da? So fragten die kleinen Feldmäuse im Familiengottesdienst die Feldmaus Frederick. Dieser saß auf seinem Stein und sammelte die bunten Farben, die Wärme der Sonnenstrahlen, die Wörter und die Töne. Als es dann Winter geworden war und mit der Zeit den Feldmäusen die Vorräte ausgingen, da fragten sie Frederick nach seinen Vorräten und dieser hatte ihnen dann unendlich Vieles abzugeben. Schließlich

dankte er Gott für seine Gaben, für die Schönheit, dafür, dass wir zu essen haben und das Leben.

In der vollen Kirche und vor dem prall geschmückten Altar sprachen die Kindergartenkinder der Gottesdienstgemeinde aus dem Herzen. Die Kirche war voller Gesang. Die Gospelkids lobten Gott, der uns mit so vielen Gaben ausrüstet, und die Kinder der Kindertagesstätte besangen Gott, der uns seine Welt geschenkt hat, den Mond und die Sterne.

Während wir in der Kirche feierten, richteten im Gemeindehaus fleißige Hände das Mittagessen her, das einem mehrgängigen Menü glich. Unsere Bäuerin aus Oberhessen war wieder da und pries ihren Käse an oder Schaffelle, es gab frischen Apfelmost und auch das Nachtischbuffet bot für jeden Gaumen eine andere Leckerei.

Wie schön war es da, dass alle Plätze in dem so wunderbar geschmückten Gemeindesaal besetzt waren.

Draußen drängelten sich die Kinder um den Hühnerpferch, in dem sie glückliche und wunderschöne Hühner bestaunen konnten, während die Sonne in ihrer ganzen Schönheit ihre wärmenden Strahlen vom Himmel sandte.

So war es ein rundum gelungener, fröhlicher Tag, zu dem mir am Ende nur noch der Dank bleibt für all die vielen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Tatkraft zum Gelingen dieses Erntedankfestes beitrugen.

Jutta Weinmann

Unsere Gemeindegruppen im Überblick

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Einmal im Monat samstags im Gemeindehaus
Leitung: Pfr. Weinmann, Tel.: 0611/1842860

KINDERGOTTESDIENST
Jeden Sonntag, 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Für Kinder ab 5 Jahren. Miteinander singen, beten, feiern, basteln, biblische Geschichten kennenlernen ...

KIRCHE MIT DEN KLEINEN
Jeden Sonntag, 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Für Kinder bis 5 Jahre. Geschichten hören, singen, beten und kreativ sein ...
Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 0611/1842860

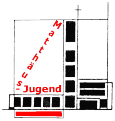
SENIORENKREIS
Jeden Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Sie müssen nicht alleine bleiben, denn hier können Sie bei Kaffee und Kuchen Kontakt finden, singen, erzählen, Vorträge hören, spielen und einiges mehr...
Kontakt: Hermine Busch, Tel.: 0611/47522;
Hiltrud Schmidt, Tel.: 0611/421737

KIRCHENMUSIKALISCHE GRUPPEN UND KREISE
Gospelkids: Dienstag, 17.00 – 17.45 Uhr
Gospelchor: Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kontakt: Vibeke Nett, Tel.: 0611/41140928

KINDERNOTHILFEGRUPPE
Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Anna Werner, Tel.: 0611/466940

ELLY-RICHTER-HANDARBEITSKREIS
Jeden Montag, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus.
Hier wird gestickt, gestrickt, genäht, gebastelt und erzählt.
Kontakt: Hannelore Becker, Tel.: 0611/423231

FRAUENKREIS
Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Themen, Diavorträge, Wanderungen ...
Kontakt: Pfarrerin und Pfarrer Weinmann, Tel.: 0611/1747457



MATTHÄUS-JUGEND
Treffen, Quatschen und Unternehmungen für die Jungendliche der Matthäuskirchengemeinde
Kontakt: Tristan Vogler
E-Mail: Jugend@Matthaeus-Wiesbaden.de

DIE KREUZFAHRER
Christliche Jungenschaft
Gruppen für Jungen und Mädchen von 9 – 18 Jahren
Kontakt: Carsten Stork, Tel.: 0611/3606509
Angelina Blödow, Tel.: 0172/6549077

MÜTTERTREFF
Einmal im Monat donnerstags
Kontakt: Brigitte Römer, Tel.: 0611/422586

SPIELKREIS „DIE MATTHÄUSMÄUSE"
Für Kinder bis zu 3 – 6 Jahren jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Alexandra Rohrbeck, Tel.: 0611/426966

SPIELKREIS „MARIENKÄFER"
Für Kinder bis zu 3 Jahren jeden Donnerstag , 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Manuela Schneider, Tel.: 0611/16898972
Manuela1005@gmx.de

GYMNASTIK
Jeden Montag im Gemeindehaus
Kontakt: Susanne Diehl-Vieweg, Tel.: 0611/400473

FRAUENSTAMMTISCH
Jeden dritten Donnerstag im Monat
Kontakt: Marianne Groß, Tel.: 0611/466542

Matthäus feiert Geburtstag

So haben wir dem Kirchweihfest bei der letzten Klausurtagung des Kirchenvorstandes einen neuen Namen gegeben. Wir wollen mit Ihnen und Euch unseren Gemeindegeburtstag feiern. Bald wird die Gemeinde einen runden Geburtstag haben. Dazu haben wir uns im Kirchenvorstand schon die ersten Gedanken gemacht.

Wie in den letzten Jahren beginnt das Geburtstagsfest auch in diesem Jahr am Samstag vor dem 1. Advent, dem 26. November 2011.

Um 16.00 Uhr wird der Basar unseres Handarbeitskreises geöffnet. Sie haben die Möglichkeit, nach Weihnachtsgeschenken zu stöbern.

Gleichzeit öffnet der Mütterkreis seinen Adventsmarkt auf dem Kirchplatz. Das ist etwas ganz Neues. Da gibt es Glühwein, Gelee, Marmeladen, Liköre, gutes Essen und vieles Andere aus eigener Herstellung wird angeboten werden.

Um 17.00 Uhr laden wir zur Adventsvesper in die Kirche ein. Alle musikalischen Gruppen der Gemeinde werden diesen Teil des Festes austragen. Danach gibt es auf dem Platz vor der Kirche ein offenes Liedersingen des Stadtteiles. Anschließend lassen wir den Abend bei Sekt und Laugenbrezeln ausklingen.

Am Sonntag, 27. November 2011, dem 1. Advent, feiern wir miteinander einen Festgottesdienst zum Geburtstag unserer Gemeinde. Lassen Sie sich überraschen!

Während des Festgottesdienstes werden alle Kinder ins Gemeindehaus eingeladen, um miteinander zu spielen, zu singen und zu feiern!

Nach dem Festgottesdienst sind wir alle zum leckeren und preiswerten Mittagessen eingeladen.

Auch am Sonntag ist der Adventsmarkt des Mütterkreises und der Basar des Handarbeitskreises geöffnet. Noch einmal haben Sie die Gelegenheit zu schauen und zu kaufen.

Der Erlös des Geburtstagfestes wird von diesen Gemeindegruppen sozialen Zwecken zugeführt.

Schon jetzt bedanken wir uns herzlich für das Engagement an diesem Fest.

Volker Weinmann

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

Wir können Ihnen helfen.
Wie im vergangenen Jahr gibt es wieder unsere Stiftungsschokolade. Das bedeutet, Sie können unsere Matthäusstiftung aufstocken. Und ab dem Stiftungssonntag, am 6. November 2011, erhalten Sie für jeweils 5,- Euro Stiftung eine Tafel gute Schokolade mit einem besonderen Bild der Matthäuskirchengemeinde auf der Vorderseite. Dieses Mal ist es ein Auszug aus

dem Stadtplan, damit alle wissen, wo denn die Matthäuskirche zu finden ist.
Sie können diese besondere Schokolade selber essen oder sie auch verschenken. Sie schmeckt gut! Die Abbildung können Sie auch sammeln. Die Gemeinde freut sich über das Wachstum des Stiftungskapitals und die Sicherung ihrer Zukunft.
Dann haben wir noch eine zweite Idee, womit Sie jemandem eine Weihnachtsfreude machen können:
Wir haben für das kommende Jahr 2012, für Freitag, 16. März wieder einmal den fränkischen Liedermacher und Kabarettisten Wolfgang Buck engagiert. Er ist Pfarrer, macht aber auch seit vielen Jahren eine wunderbare, liebevolle Musik. Er kommt mit seinem neusten Programm zu uns in die Matthäuskirchengemeinde. Wir freuen uns auf ihn!
Sie können jetzt schon im Gemeindebüro Karten bestellen. Im Vorverkauf sind sie günstiger und kosten nur 12,- Euro. Das ist ein schönes, kleines Weihnachtsgeschenk für die Liebhaber eines fröhlichen Tiefgangs, den uns Wolfgang Buck schenkt!
Ab dem Kirchweihfest beginnt der Vorverkauf.

Volker Weinmann

Monatslosung Januar 2012

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

Psalm 86, 11

Nur wenige Minuten zu Fuss

Seit Mai 2011 sind Uwe und Doris Lange in die Daimlerstraße gezogen! Das ist ein Glück!

Nebst einem Hund, genannt „Charlie", hält Familie Lange Katzen, Hühner, Goldfische und zwei Schafe („Biene und Maya") in ihrem Garten. Diese werden nun mit großer Freude von allen Kindern der Kita besucht. Egal ob die Kinder ein Jahr oder sechs Jahre alt sind, es macht ihnen riesigen Spaß

im Garten frei herum zu tollen, die Tiere zu beobachten, zu streicheln und zu füttern. Auf die Frage: „Wo kommen die Eier her?" hörte sie schon mehrfach die Antwort „Vom Rewe". Wie gut, dass die Kinder bei Frau Lange Gelegenheit haben zu erfahren, dass die Eier von den Hühnern kommen! Bei Frau Lange fühlen sich alle herzlich willkommen! So sorgt sie mit Brezeln, Saft und anderen Leckereien auch für das leibliche Wohl der Kinder und Erzieherinnen! In vergangener Zeit hat ein Fuchs schon mehrfach Hühner gerissen. Aber auch das bringt Frau Lan-

ge nicht aus der Ruhe: „Der hat ja schließlich Hunger und muss auch was fressen!"

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr für die herzliche Gastfreundschaft!

Beate Nicola und Team!

„Wenn Engel erzählen ...“ — Adventsandachten 2011

Die Andachten im Advent haben inzwischen eine gute Tradition in unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, einmal eine halbe Stunde abzuschalten vom Stress der Vorweihnachtszeit. Wir treffen uns jeden Donnerstag

- 1. Dezember
- 8. Dezember
- 15. Dezember
- 22. Dezember

nach dem Abendläuten um 19 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses.

In diesem Jahr wollen wir die Engel zu Wort kommen lassen, die in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle spielen. Lassen Sie sich überraschen.

Das „Andachtsteam“ freut sich auf Sie!

Regina Pfeiffer

Kaffee in der Kirche

Ab 22. Januar 2012 möchte der Müttertreff an jedem 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst zum „Kaffee in der Kirche“ einladen.
Bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien können die Besucher den vorangegangenen Gottesdienst in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen. Wir wünschen uns, dass neue Kontakte entstehen und angeregte Gespräche geführt werden.
Das Kirchencafé am 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus wird unter der Leitung von Frau Pollmann weitergeführt.

B. Römer

Zeit Danke zu sagen

Wieder neigt sich das Kirchenjahr seinem Ende entgegen. Auch dieses Jahr ist die Gemeinde von vielen Menschen durch Spenden und Kollekten unterstützt worden. Ohne diese Zuwendungen könnten wir unser Jahresprogramm nicht wie geplant durchführen und den Personalbestand halten. So werden durch das Geld der Freunde und Förderer Arbeitsplätze gesichert.

Ein anderer Bereich, der uns viel Geld gekostet hat, ist der Gebäudebestand. Die energetische Sanierung des Gemeindezentrums ist fast abgeschlossen, aber doch teurer geworden als geplant. Hier wird die Gemeinde noch einen erheblichen Eigenanteil aufbringen müssen. Dafür werden langfristig die Heizungskosten um etwa die Hälfte reduziert. Die frei werdenden Gelder will der Kirchenvorstand für ein neues Projekt verwenden. Zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde, das 2015 gefeiert werden soll, ist die Renovierung der Kirche vorgesehen. Dazu muss erst einmal die Dachkonstruktion erneuert werden, weil es zurzeit immer wieder neue Stellen gibt, an denen Wasser in den Kirchenraum eindringt. Nach der Dachsanierung soll der Innenraum neu gestrichen werden.

Auch bei diesen Maßnahmen, die einen sechsstelligen Betrag kosten werden, muss sich die Gemeinde mit einem Eigenanteil engagieren.

In diesem Gemeindebrief wollen wir Ihnen für Ihre Solidarität als Spender zugunsten der Matthäuskirchengemeinde danken. Wir als Kirchenvorstand hoffen und bitten darum, dass Sie uns auch weiterhin unterstützen werden. Über die Verwendung der gespendeten Gelder geben wir gerne jederzeit Auskunft. Sie können aber grundsätzlich davon ausgehen, dass wir mit dem von Ihnen gespendeten Geld sparsam und gewissenhaft umgehen.

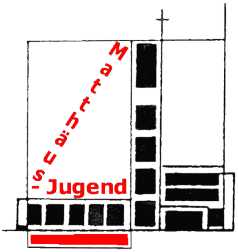
Für den Kirchenvorstand
gez. Eberhard Busch

Monatslosung Februar 2012

Alles ist erlaubt, aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

1. Kor 10, 23-24

Facetten des Lebens ...



... mit diesem Thema haben sich die Jugendlichen der Gemeinde vom 14. bis 16. Oktober, auf der ersten Freizeit der Matthäus-Jugend, beschäftigt.

Relativ kurzfristig hat sich die Matthäus-Jugend entschieden, ihre erste große Freizeit in den Herbstferien durchzuführen. Eine Unterkunft wurde sehr schnell gefunden, nämlich der „alte Pfarrhof" in Hopfmanspfeld (im Dekanat Vogelsberg). Mit nur wenigen Wochen Planungs- und Vorbereitungszeit hat es das vierköpfige Team geschafft, eine dreitägige Freizeit zu organisieren.

Das Team und zehn Jugendliche sind am Freitag, dem 14. Oktober, zur Herbstfreizeit vom Gemeindehaus nach Hopfmanspfeld aufgebrochen.

Auf der Freizeit haben wir uns neben den Facetten des Lebens, auch mit Gruppenspielen verschiedenster Art auseinandergesetzt und den Zusammenhalt der Gruppe gefördert. Außerdem hat die Gruppe Fotostorys, cartoonähnliche Geschichten, zu dem Thema „Facetten des Lebens" erstellt und gestaltet, die alle in ihren Bann gezogen haben.

Auch der gemeinsame Gottesdienst und die gemeinsam verbrachten Abende haben die Gruppe zusammenwachsen lassen.

Ehe wir uns versahen, war das Wochenende vorbei und wir mussten am Sonntag die Heimreise nach Wiesbaden antreten.

Ich danke allen, die uns bei der Organisation der Freizeit und bei der Freizeit selbst unterstützt haben.

Großer Dank gilt besonders meinem Team, ohne das diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre:

Melina Rücker, Philipp Schmidt und Marc Schmidt.

Tristan Vogler

Neues von der Kirchenmusik

Adventszeit

Die Adventszeit ist eine „Hoch-Zeit" der Kirchenmusik.

Am **Samstag, dem 26.11.2011** feiern wir um **17 Uhr** eine **musikalische Adventsvesper in der Matthäuskirche**. Die Matthew Gospel Singers, die Gospelkids und die feiernde Gemeinde musizieren alte und neue Advents- und Weihnachtslieder, Pfarrerin Jutta Weinmann und Pfarrer Volker Weinmann führen uns mit besinnlichen und nachdenklichen Texten in die Adventszeit ein.

Jahr der Kirchenmusik

2012 ist das „Jahr der Kirchenmusik" in unserer Landeskirche, wir können uns in Wiesbaden auf viele interessante Veranstaltungen freuen.

Im neuen Jahr gibt es gleich ein musikalisches Highlight in der Matthäuskirchengemeinde:

Das **Konzert der Matthew Gospel Singers und der Big Soul Band** wird am **Samstag, dem 28.1.2012 um 20 Uhr in der Matthäuskirche** stattfinden. Wie immer bei freiem Eintritt, verbunden mit der Bitte um eine Spende am Ausgang.

Gospel-Klassiker im völlig neuen, von Big Soul Band-Leader **Peter Müller** arrangierten Klangbild und Neukompositionen erwarten die Zuhörer. Solistin ist, wie beim Konzert im Januar letzten Jahres, **Conny Krispin**.

Vibeke Nett

Abendmusik in der Matthäuskirche

Zur Abendmusik mit Werken aus Renaissance, Barock und Wiener Klassik waren wir am Abend des 29. Oktober 2011 in die Matthäuskirche eingeladen worden. Erfreulich viele Menschen waren dieser Einladung gefolgt.

Drei Frauen, Damar Thimme – Sopran, Regina Pfeiffer – Blockflöten und Klari-

nette, Dr. Bärbel Schwitzgebel — Blockflöten und Klarinette, hatten mit Herrn Dr. Alexander Keck – Cembalo, Musik aus diesen drei Epochen einstudiert.

Es wurde ein wohltuender Abend, an dem Werke von zehn Komponisten aus der Zeit von 1562 bis 1856 zur Aufführung kamen.

Die erfrischende Vielfalt der Musik, die gut aufeinander abgestimmt war, tat der Seele wohl.

So wurde mit dieser Abendmusik der Auffassung Johann Sebastian Bachs entsprochen, der einmal gesagt haben soll, dass Musik nur zur Ehre Gottes und zur Recreation (Heilung) des Gemütes geschehen soll.

Beim anschließenden fröhlichen Beisammensein wurden schon neue Ideen für weitere Abendmusikabende gesponnen.

Jutta Weinmann

ABENDMUSIK IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Herzliche Einladung

zur

Abendmusik mit Gesang

Ein Potpourri mit Musik von
Bach, Telemann, Mendelssohn,
Haydn u. a.

Orgel: **Gabriela Blaudow**

Altflöte: **Sina Herrmann**

Sopran: **Dagmar Thimme**

Samstag, 14. Januar 2012 um 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei — um Spenden wird gebeten

Jahreslosung 2012

Impressum:
Blick auf Matthäus – Gemeindebrief der Ev. Matthäuskirchengemeinde,
herausgegeben vom Kirchenvorstand.
Verantwortlich: Eberhard Busch
Redaktion: Axel Koßwig, Carsten Stork, Dieter Eichenberg, Jutta Weinmann
Fragen, Kritik, Anregungen an: Gemeindebrief@matthaeus-wiesbaden.de
Fotos: A. Koßwig, C. Stork, T. Vogler, Wikipedia
Titelbild: Lea, Luise, Nikolaus, Sarah, Vanessa — Kinder aus der KiTa Matthäus
Grafiken: EKHN

Ev. Matthäuskirchengemeinde Wiesbaden
Daimlerstraße 15

Pfarrerin	Jutta Weinmann Daimlerstraße 17, 65197 Wiesbaden Telefon: 0611/1747457 Jutta.Weinmann@matthaeus-wiesbaden.de
Pfarrer:	Volker Weinmann Daimlerstraße 17, 65197 Wiesbaden Telefon: 0611/1747063 Volker.Weinmann@matthaeus-wiesbaden.de
Gemeindebüro:	Ute Raisch Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr Telefon: 0611/1842860 — Fax 0611/1842861 Gemeindebuero@matthaeus-wiesbaden.de oder Ute.Raisch@matthaeus-wiesbaden.de
Kirchenvorstand:	Eberhard Busch (Vorsitzender) Werner-Hilpert-Straße 2, 65197 Wiesbaden Telefon: 0611/461326 Eberhard.Busch@matthaeus-wiesbaden.de
Kantorin:	Vibeke Nett Telefon 0611/41140928 Vibeke.Nett@matthaeus-wiesbaden.de
Küsterin:	Gertrud Steinbinder Daimlerstraße 15 (Gemeindehaus) Telefon: 0611/1842862 Di. und Do. 9 - 11 Uhr, Mi. 14 - 16 Uhr Gertrud.Steinbinder@matthaeus-wiesbaden.de
Kindertagesstätte:	Beate Nicola (Leiterin) Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung Das Telefon ist von 8 - 9 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr besetzt Telefon: 0611/420811 — Fax 0611/4118844 ev.kita-matthaeusgemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de

Konten der Ev. Matthäuskirchengemeinde:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden, BLZ 510 500 15
Kollektenkasse, Kto.-Nr.: 100 019 116
Kirchenmusik, Kto.-Nr.: 100 186 969
Matthäus-Stiftung, Kto.-Nr.: 138 063 227

Homepage: www.matthaeus-wiesbaden.de